



Leseprobe aus:

Nosko, C., Jaklin-Farther, S., Reiter, K. & Lembens, A. (2020).
Leo. Saures und Basisches in unserem Alltag.

<https://aeccc.univie.ac.at/lehrerinnen/unterrichtsmaterialien/leo-primarstufe/>

3. Leo und der Zauberer

„Mama, Mama“, ruft Leo ganz aufgeregt, als sie nach Hause kommt. „Heute war ein Zauberer bei uns in der Schule. Er hatte einen schwarzen Umhang und einen großen Hut. Es war so toll.“ Sie läuft ins Wohnzimmer und vergisst dabei, ihre Schuhe auszuziehen.

Mama ist gerade damit beschäftigt, ihre Steuererklärung auszufüllen. Dazu ordnet sie die Rechnungen, die sie das ganze Jahr über in einer Kiste gesammelt hatte, auf dem Tisch. Leo weiß, wie anstrengend das immer für Mama ist.

„Toll“, meint Mama in Gedanken bei ihren Rechnungen, „wenn der Zauberer so gut ist, dann kann er diese Steuererklärung ja für mich erledigen. Ich fürchte, ich brauche dafür noch ewig.“

Max, Leos kleiner Bruder, sitzt unter dem Tisch und will mit Kater Sepp spielen. Der mag es aber nicht, wenn Max ihn umarmt und ganz fest an sich drückt. Mit einem lauten „Miau“ läuft Sepp in die Küche.

Leo erzählt Mama, welche Kunststücke der Zauberer vorführte: „Julian durfte zu dem Zauberer nach vorne kommen. Dann hat er ihm aus dem Ohr eine Euromünze gezaubert.“ „Das würde ich auch gerne können“, meint Mama. „Dann kann ich dir jede Woche das Taschengeld aus deinem eigenen Ohr geben.“

Leo erzählt weiter: „Dann durfte Sebastian aus einem Kartenspiel eine Karte auswählen. Er sah sich die Karte an und steckte sie dann irgendwo in das Kartenspiel. Der Zauberer schaute ganz angestrengt und fand genau diese Karte wieder.“ Da meinte Mama: „Der Zauberer könnte mir gut helfen. Ich suche die ganze Zeit schon eine Rechnung, die ich unbedingt brauche.“



Leo erzählt weiter:
„Danach kam das Tollste. Der Zauberer hatte drei Gläser mit verschiedenen Flüssigkeiten. Dann murmelte er einen Zauberspruch und leerte aus einem Zauberglas eine besondere Flüssigkeit in jedes der Gläser. Du wirst es nicht glauben, aber dann hat sich die Farbe der Zaubersprache verändert.“

„Wirklich?“, fragt Mama lächelnd. „Leo, ich glaube, das ist kein echter Zauber. Das können wir auch. Komm mit in die Küche und wir probieren gemeinsam etwas aus.“



Was du nun tun könntest

- Mit deinen Mitschülerinnen und Mitschülern das Aktivitätenblatt zu dieser Geschichte bearbeiten. Deine Lehrerin / Dein Lehrer kann dir dabei weiterhelfen.
- Mit deinen Mitschülerinnen und Mitschülern über diese Frage grübeln: Welchen Zauberspruch hat der Zauberer gemurmelt?
- Die Geschichte weiterdenken: Was könnte Mama mit Leo in der Küche ausprobieren?
- Zeichne ein Plakat für den nächsten Auftritt des Zauberers. Lass dir einen passenden Namen für ihn einfallen.
- Nachdenken oder Nachschlagen: Wie kann man noch zu einem Zauberer sagen? * Passagier * Nagetier * Magier * Vegetarier * Spanier